



Gemeinderatssitzung vom 16. März 2023

Zusammenfassung der wichtigsten Tagesordnungspunkte. Die vollständige Niederschrift liegt im Rathaus auf und kann bei Interesse eingesehen werden.

Pkt. 2 Bericht der Bürgermeisterin über die umgesetzten Maßnahmen seit der letzten Gemeinderatssitzung und über die Vorhaben der nächsten Zeit.

- **Spielplatz Dr. Adolf Schärf-Straße**

Noch vor dem Sommer soll der Spielplatz in der Dr. Adolf Schärf-Straße teilweise neugestaltet und saniert werden. Es wurde bereits ein grobes Konzept mit einer Kombination aus Klettergeräten für alle Altersgruppen und einem Wasserspiel erstellt. Auch für Kinder mit Beeinträchtigung sollen Spielgeräte zur Verfügung stehen. Weiters sollen auch Bäume und Hecken zum Schutz vor der Sonne gepflanzt werden. Die Kostenvoranschläge werden derzeit eingeholt. Der Planentwurf kann bei mir eingesehen werden.

- **Unternehmerstammtisch**

Ende Jänner 2023 hat eine Besprechung mit den Unternehmern der Mattersburger Innenstadt stattgefunden. Daraus hat sich eine Abordnung von 4 Unternehmern herauskristallisiert, die sich monatlich mit mir treffen um unterschiedliche Themen zu besprechen (z.B. div. Veranstaltungen). Außerdem stehe ich auch jederzeit zu Gesprächen zur Verfügung.

- **MSV**

Dem MSV 2020 wurde der aktuelle Entwurf der Vereinbarung für die Nutzung des Pappelstadions übermittelt. In diesem Mail wurde der Vereinsvorstand um schriftliche Zustimmung bis Mittwoch, 08.03.2023, 12 Uhr, ersucht, damit dieser Tagesordnungspunkt auf die Gemeinderatssitzung am 16.03.2023 genommen werden kann. Die Rückmeldung, dass der Vereinsvorstand unterschrieben hat, erreichte den Amtsleiter aber erst am 09.03.2023 per SMS während der Stadtratssitzung. Die unterschriebene Vereinbarung (unterschrieben von 4 Vorstandsmitgliedern, ohne Unterschrift des Obmannes) langte am Freitag, 10.03.2023, in der Stadtgemeinde per Mail ein. Aus diesem Grund erfolgte die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes vor Eingang in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung.

- **Baustelle Michael Koch-Straße und Judengasse**

Die Sanierungsarbeiten des Wasserleitungsverbandes und der Burgenland Energie werden in Teilabschnitten durchgeführt. Die Arbeiten gehen zügig voran und sind im Zeitplan.

- **Hochwasserschutz Walbersdorf**

In der letzten Stadtratssitzung am 9. März 2023 wurde das Büro Aquaalta, DI Bodi aus Eisenstadt mit der Ausschreibung und der Ausführungsplanung des Hochwasserschutzes Walbersdorf betraut. Die mögliche Umsetzung soll im heurigen Jahr begonnen werden.

- **Neuvermessung Kanalanschlussfläche**

Ebenso wurde in der letzten Stadtratssitzung beschlossen, dass die Kanalanschlussflächen in Mattersburg neu vermessen und aufgenommen werden. Der Auftrag wird an das Büro IBL aus Wiener Neustadt erteilt.

- Einladung zur **Flurreinigung** am 25.03.2023, 9 Uhr, Treffpunkt: Stadion und GH Schwentenwein; der gemeinsame Abschluss von Mattersburg und Walbersdorf findet dieses Mal mit einer Jause im Pappelstadion statt.

- Ende Feber 2023 hat sich der **Jugendbeirat** zum ersten Mal getroffen. Ein Nachfolgetermin wurde für 13. April 2023 vereinbart.

- **Bericht Bauhof**

Umbau- und Sanierungsarbeiten, z.B. in der Villa Martini, der Winterdienst hat sich in Grenzen gehalten, Baumkataster Folgearbeiten (Rodungen, Dürholz), Parkanlagen Vorbereitungsarbeiten für den Frühling, Einlaufgitter und Rigole reinigen, Straßen instandhalten (Schlaglöcher, Fugenverguss), Deponie und Containerplätze reinigen, Krankenbetten liefern und abholen, Laub einsaugen, Straßenbeleuchtung sanieren nach Verkehrsunfällen

Pkt. 3 Fragestunde

a) Gemeinderat Peter Wagentristl: Beim Kindergarten in der Hochstraße ist die Außenanlage ständig beleuchtet, die Anrainer fühlen sich dadurch gestört, warum ist das Haus beleuchtet?

Bürgermeisterin Claudia Schlager berichtet, dass es bei der eingebauten Zeitschaltuhr immer wieder zu Problemen kommt, wir sind mit der Behebung des Schadens beschäftigt, der Bauhof wird sich dies wieder anschauen.

b) Gemeinderätin Mag. Elisabeth Mendoza Vasquez: Beim Spielplatz in der Schärfstraße fehlt es an Beschattungsmöglichkeiten, ist die Aufstellung eines Sonnensegels angedacht?

Bürgermeisterin Claudia Schlager antwortet, dass bei der im heurigen Jahr geplanten Sanierung und Neugestaltung auch ein Sonnensegel geplant ist.

c) **Gemeinderat Johann Tschürtz** bemerkt, dass ihm an den Bäumen in der Innenstadt Holzschaukeln aufgefallen sind, was ist damit geplant?

Bürgermeisterin Claudia Schlager berichtet, dass diese Idee der Dekoration der Innenstadt eine der ersten Ergebnisse mit den Vertretern der Unternehmer war und die Schaukeln noch mit Blumenschalen ausgestattet werden.

Pkt. 4 Feuerwehr Mattersburg – Ankauf eines neuen TLFA 4000

Stadtrat Martin Aufner berichtet, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. März 2022 unter Tagesordnungspunkt 6 den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges mit der Finanzierung grundsätzlich beschlossen hat. Nun liegen die Angebote für das Fahrzeug und die Ausrüstung laut Ausschreibung vor. Das Land subventioniert das Fahrzeug mit genau € 120.000,- und die Ausrüstung gemäß den jeweiligen Richtlinien.

Nachdem zu diesem Bericht keine Fragen erfolgen, fasst der Gemeinderat daraufhin über den Antrag des Stadtrates Aufner einstimmig den Beschluss, dass der geplante Ankauf eines „TLF 4000“ durch die Stadtfeuerwehr Mattersburg als notwendiger Ersatz für ein nicht mehr einsatzfähiges gleichartiges Fahrzeug in Höhe von € 361.824,- und die dazugehörige Ausrüstung in Höhe von € 26.914,03 genehmigt wird.

Von den vom Land Burgenland genehmigten Gesamtkosten ist der Anteil des Landes abziehen. Die restliche Ankaufssumme teilen sich die Stadtgemeinde und die Stadtfeuerwehr, der Anteil der Stadtgemeinde wird dabei erst im Jahr 2024 fällig. Eventuelle weitere Mehrkosten hat die Stadtfeuerwehr Mattersburg zu übernehmen.

Pkt. 5 Behindertenparkplatz in der Bahnstraße Mattersburg – Aufhebung der Verordnung

Hier erläutert Gemeinderätin Sophia Wilfing den Sachverhalt und führt aus, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 11.12.2014 in der Bahnstraße vor dem Haus Nr. 7 ein Halte- und Parkverbot (ausgenommen Behinderte) erlassen hat. Dieser Behindertenparkplatz war ausdrücklich für die Arztordination in der Bahnstraße 6. Nach der Pensionierung der Ärztin Dr. Ingrid Grafl und der Übersiedlung der Nachfolgerin in die Wienerstraße ist, nachdem auch zukünftig die Räumlichkeiten nicht mehr als Arztordination genutzt werden sollen, der Behindertenparkplatz nicht mehr notwendig. Es befinden sich in unmittelbarer Nähe am Brunnenplatz zwei weitere Behindertenparkplätze. Die Verordnung kann daher aufgehoben werden.

Der Gemeinderat fasst über den Antrag von Gemeinderätin Wilfing einstimmig den Beschluss über die Aufhebung der Verordnung betreffend der Erlassung von Halte- und Parkverbot.

Pkt. 7 Kulturzentrum Mattersburg – Erneuerung der Kooperationsvereinbarung mit den Kulturbetrieben Burgenland

Stadträtin Viktoria Lehrner-Fabes berichtet, dass schon seit Beginn im Jahr 1977 und erneuert im Jahr 2008 die Stadtgemeinde mit dem damaligen Verein zur Errichtung und des Betriebes von Kulturzentren im Burgenland eine Benützungsvereinbarung abgeschlossen hatte. Diese Vereinbarung wurde ab der Schließung des Hauses, somit ab dem Jahr 2015, ausgesetzt. Nun soll aufbauend auf die damalige Lösung wieder eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen werden.

Nach einer kurzen Diskussion fasst der Gemeinderat über den Antrag der Stadträtin Lehrner-Fabes einstimmig den Beschluss, dass die KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH für das Kulturzentrum Mattersburg und die Stadtgemeinde Mattersburg mittels Kooperationsvereinbarung die Entrichtung eines jährlichen Mitgliedsbeitrages, die Rückerstattung der entrichteten Kommunalsteuer, den Erlass der Lustbarkeitsabgabe und eine bestimmte Anzahl von Freimieten für Eigenveranstaltungen der Stadtgemeinde ab 01.01.2023 auf unbestimmte Zeit, vereinbaren.

Pkt. 8 Neue Straßenbezeichnung für den Radweg entlang der Wulka im Bereich der Parkgasse und der Bachgasse

Gemeinderat Mgr. Martin Pöttschacher berichtet, dass zwischen der Parkstraße und der Bachgasse an der hinteren Seite der Grundstücke der Schubertstraße die Grundstücke auch bebaut werden können. Zur Vergabe von Zustelladressen ist die Benennung dieses derzeit nur als Radweg genutzten öffentlichen Weges notwendig. Er schlägt die Benennung Kastanienweg vor.

Der Gemeinderat fasst über den Antrag den Beschluss, dass der öffentliche Verkehrsweg zwischen der Parkstraße und der Bachgasse linksseitig der Wulka, Kastanienweg benannt werden soll.

Pkt. 16 Pappelstadion Mattersburg – Vereinbarung mit dem Sportverein MSV 2020 über die Benützung des Stadions

Gemeinderat Ing. Andreas Korzil blickt auf die langwierigen Verhandlungen mit dem Sportverein MSV 2020 zurück und präsentiert die vorliegende Vereinbarung und den Beschlussentwurf.

Gemeinderätin Mag. Elisabeth Mendoza Vasquez ist erfreut über die vorliegende Vereinbarung, besonders über die vorgesehene Förderung des Frauenfußballsports und fragt über die mögliche Umsetzung dieser Bestimmung nach. Hier verweist Bürgermeisterin Claudia Schlagger auf die bereits bestehenden Mädchennachwuchsmannschaften und hofft, dass sich dieser Trend auch bis zur Kampfmannschaft fortsetzen wird.

Der Gemeinderat fasst über den Antrag einstimmig den Beschluss, dass der vorliegende Entwurf einer Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Mattersburg und dem Mattersburger Sportverein 2020 über die Benützung diverser Einrichtungen und Sportstätten im Mattersburger Pappelstadion bis zur Vorlage einer rechtlich einwandfrei ausformulierten, ordnungsgemäß beschlossenen und von den zeichnungsberechtigten Vertretern des MSV 2020 unterfertigten Originalvereinbarung, bis längstens 30.06.2023, genehmigt wird.